

Ensemble Spektren

Name der Organisation: Ensemble Spektren

erfasst als: Ensemble

Genre: Neue Musik

Website: litmus.at/ensemblespektren

Gründungsjahr: 1996

Das lateinische Wort "Spectrum" steht für Abbild, Erscheinung und Vorstellung. Das Ensemble Spektren rückt die Musik der Gegenwart in den Mittelpunkt seines Repertoires. Die Musiker haben es sich zur Aufgabe gemacht, ein "Bild" der verschiedensten "Erscheinungsformen" zeitgenössischen Komponierens zu geben. Dabei liegt die Betonung bewußt auf der Mehrzahl "Spektren". Der Zuhörer soll aus einer anfänglich grauen Monochromie zu verschiedensten Linien und Strömungen unterschiedlichster Intensität und Färbung geführt werden. Um der Bandbreite gegenwärtigen Musikschaffens gerecht zu werden, lädt das Ensemble projektbezogen Gäste ein. Zur Aufführung gelangen Komponisten wie Helmut Eder, Ludwig Nussbichler, Werner Pirchner, Hannes Raffaseder, Wolfgang Reifender, Helmut Schmidinger, Herbert Willi, Andreas Wykydal u.a.

Band/Ensemble Mitglied

[Reifeneder Susanne](#) (Flöte)

[Stepanek Catrin](#) (Flöte)

[Tavernaro Peter](#) (Oboe)

[Mayrhuber Werner](#) (Klarinette)

[Buschek Robert](#) (Fagott)

[Wregg Johannes](#) (Fagott)

[Peer Hannes](#) (Trompete)

[Peer Maria](#) (Posaune)

[Reifeneder Wolfgang](#) (Schlagzeug)

[Lindner Markus](#) (Schlagzeug)

[Hofer Gerhard](#) (Klavier)

[Schaupp Thomas](#) (Violine)

[Ragl Elisabeth](#) (Violoncello)

[Schachenhofer Anton](#) (Kontrabass)

Pressestimmen

2002

Das Ensemble Spektren, 1996 vom Komponisten Helmut Schmidinger und dem famosen Klarinettisten Werner Mayrhuber gegründet, vermittelte auf sehr hohem künstlerischen Niveau vielfältige Stücke mit bewundernswerter Virtuosität."

Franz Zamazal im Oberösterreichischen Kulturbericht

06.03.2002

Das dafür engagierte Ensemble Spektren, mit Markus Lindner, Susanne und Wolfgang Reifeneder, der exquisiten Cellistin Elisabeth Ragl, Peter Tavernaro und dem fulminanten Klarinettisten Werner Mayrhuber, war ihm dafür ein höchst engagiertes und virtuos Medium.

Irene Judmayer in den Oberösterreichischen Nachrichten